

Presseinformation

Entwicklungszusammenarbeit für eine „Digital Wallet“ in Westafrika

Mitarbeiterin der Kreissparkasse Köln arbeitete sechs Wochen in einem Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung in Gambia mit

Köln, den 25. Januar 2024

Auf einen ereignisreichen Aufenthalt in Westafrika blickt Jessica Arndt zurück, die in ihrem beruflichen Alltag normalerweise in Königsdorf in der Medialen Beratung der Kreissparkasse Köln tätig ist. Vor dem Jahreswechsel arbeitete sie sechs Wochen in einem Projekt der Deutschen Sparkassenstiftung für internationale Kooperation e. V. (DISK) in Gambia mit. Ziel der DSIK ist es, den Sparkassengedanken über regionale Grenzen hinaus in die Welt zu tragen und Menschen in Schwellen- und Entwicklungsländern einen verbesserten Zugang zu Finanzdienstleistungen zu ermöglichen. Gefördert wird das Projekt in Gambia auch vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Im Team vor Ort beschäftigte sich Jessica Arndt mit der so genannten Digital Wallet. „Dabei handelt es sich um eine App, die Online-Banking auf dem Smartphone ermöglichen soll zwischen den Kreditgenossenschaften, die dem Dachverband National Association of Cooperative Credit Unions of the Gambia, kurz: NACCUG angehören“, erklärt Jessica Arndt. „Es gibt insgesamt 54 solcher Kreditgenossenschaften in Gambia, die sehr lokal ausgerichtet sind und deren Bedingungen im Zahlungsverkehr sich zum Teil stark von denen des gambischen Privatbankenzweigs unterscheiden.“ So habe die NACCUG in der Vergangenheit schon einmal einen Versuch unternommen, eine Form des Online-Bankings einzuführen, der allerdings nicht auf genügend Akzeptanz gestoßen sei.

„Ziel meiner Projektmitarbeit war es, den Ursachen auf den Grund zu gehen und Ideen zu erarbeiten, was man bei einem zweiten Versuch anders machen könnte“, berichtet Jessica Arndt. Dafür wirkte sie an der Auswahl einer Consulting-Agentur mit, zudem zählten die Vorbereitung und Umsetzung von Workshops zu ihren Aufgaben. So konnte sie ihr Knowhow aus der Sparkassenpraxis bei einem Vortrag vor Vertretern der gambischen

Kreditgenossenschaften (Credit Unions) über Sicherheit und Nutzerfreundlichkeit des Online-Bankings der Sparkassen einbringen. Unterstützt hat die 27-Jährige zudem ein Projekt, bei dem es um die Mobilisierung der Mitglieder der Kreditgenossenschaften ging. Hierzu steuerte Jessica Arndt einen Vortrag über finanzielle Bildung bei. Zudem stellte sie auf der „Credit Unions Manager’s and Volunteers Conference“ die Business Games vor, mit denen die Deutsche Sparkassenstiftung wirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch verdeutlicht.

Ein weiterer besonderer Moment war die Einladung in die deutsche Botschaft in Gambia. Diese feierte im November mit Gästen aus aller Welt den Tag der Deutschen Einheit nach. Jessica Arndt durfte hier die Deutsche Sparkassenstiftung repräsentieren und wurde vom deutschen Botschafter in Gambia, Klaus Botzet, herzlich begrüßt.

Auch darüber hinaus berichtet Jessica Arndt ausschließlich von positiven Eindrücken, was ihren persönlichen Erfahrungsschatz betrifft: „Gambia wird auch ‚lachende Küste Afrikas‘ genannt, und diesem Namen machen die Menschen dort alle Ehre. Das örtliche Team der Deutschen Sparkassenstiftung hat mich sehr offen und freundlich aufgenommen, so dass ich mich direkt willkommen gefühlt habe. Gelebt habe ich in einem Appartement nahe der Hauptstadt Banjul. Das Sprachliche war nach kurzer Zeit der Eingewöhnung kein Problem mehr. Lediglich an das schwüle Klima musste ich mich erst gewöhnen. Es blieb an den Wochenenden auch etwas Zeit, um Ausflüge zu unternehmen und Land und Leute besser kennenzulernen. Die sechs Wochen in Gambia waren eine einmalige Erfahrung und auf vielen Ebenen absolut bereichernd. Ich bin der Deutschen Sparkassenstiftung und der Kreissparkasse Köln sehr dankbar, dass sie mir diese Erfahrung ermöglicht und meinen Einsatz finanziell unterstützt haben.“

Immer wieder fördert die Kreissparkasse Köln junge Mitarbeitende, die sich für eine Projektarbeit bei der Deutschen Sparkassenstiftung interessieren – und so ist es auch in diesem Jahr wieder geplant. Zuvor waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreissparkasse Köln bereits an Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in Ghana sowie in Kolumbien beteiligt.

Bildunterschrift

Während ihrer Projektarbeit bei der Deutschen Sparkassenstiftung in Gambia arbeitete Jessica Arndt mit dem Team vor Ort und Partnern an der Entwicklung einer „Digital Wallet“ und traf ferner den deutschen Botschafter Klaus Botzet.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 4.517

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24, 50667 Köln
Amtsgericht Köln HRA 15033
www.ksk-koeln.de

Ansprechpartner für Presseanfragen:
Christoph Hellmann
Telefon 0221/227-2703
E-Mail: presse@ksk-koeln.de